

Presse-Information

27.07.2022

Werksinternes Trinkwassernetz am Standort Schwarzheide verunreinigt

Am Montag, den 25. Juli, wurden im Zuge von Reparaturarbeiten am Trinkwassernetz der BASF Schwarzheide GmbH Pseudomonas-Bakterien nachgewiesen. Nach Auswertung der Proben ist das gesamte werksinterne Trinkwassernetz der BASF Schwarzheide GmbH betroffen.

Zur Wiederherstellung der uneingeschränkten Trinkwassernutzung ist eine Spülung und Desinfektion des gesamten werksinternen Trinkwassernetzes notwendig. Die entsprechenden Fachfirmen sind beauftragt. Beim Trinkwassernetz der BASF Schwarzheide GmbH handelt es sich um ein geschlossenes System, das von außen durch den Versorger eingespeist wird.

Die Ursache wird untersucht. Die Behörden sind informiert. Alle notwendigen Maßnahmen wurden ergriffen.

Pseudomonas sind Bakterien, die bei Menschen mit einem intakten Immunsystem in der Regel keine Erkrankungen verursachen können. Ist das Immunsystem jedoch geschwächt, besteht das Risiko für eine Infektion.